

# Christbaumaktionen sind voller Erfolg

## Feuerwehr-Förderverein hielt am Dienstag seine Jahreshauptversammlung ab

**Wiesent.** (ms) Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Wiesent, wurde über die unterstützenden Tätigkeiten berichtet. Am Dienstagabend standen im Schulungsraum des Gerätehauses zudem Neuwahlen auf der Tagesordnung, wobei Vorsitzender Stefan Baumann in seinem Amt bestätigt wurde.

Der letztjährige Christbaumverkauf am Bauhofgelände war ein Erfolg, es konnten alle 135 Exemplare veräußert werden, berichtete Baumann. Die Veranstaltung findet dieses Jahr am Samstag, 9. Dezember, statt. Auch die Christbaumsammelaktion hat sich in den vergangenen Jahren bewährt, eingeplant sei, dass die ausrangierten Bäume nach dem Weihnachtsfest am Samstag, 13. Januar, abgeholt würden. Seit 2004 werde das Christbaumsammeln durchgeführt, seit 2014 der Christbaumverkauf.

Bernhard Ehehalt lobte die Jugendabteilung, die im vergangenen Jahr sehr fleißig mitgeholfen habe. Die Aktivitäten konnten aber nur



Die neu gewählte Führungsriege des Feuerwehr-Fördervereins (v.l.): Patrick Rengsberger, Georg Baumgartner, Stefan Baumann, Daniel Gallasch, Stefan Ehehalt, Matthias Chrasciel, Bernhard Ehehalt und Bürgermeisterin Elisabeth Kerscher.

Foto: Sandra Meilinger

erfolgreich durchgeführt werden, weil sich viele freiwillige Helfer beteiligen, hob Baumann hervor.

Schriftführer Matthias Chrasciel verlas das Protokoll der vorherigen Jahreshauptversammlung. Kassier Patrick Rengsberger stellte den Finanzbericht vor. Zu den Einnahmen gehören die Beiträge der 65 Mitglieder, Spenden und der Erlös des Christbaumverkaufes. Bei den Ausgaben schlugen die Anschaffung für

Zubehör zum Hochdruckreiniger und ein Tablet zu Buche. Daniel Gallasch bestätigte Rengsberger eine einwandfreie Kassenführung.

**Finanzielles Engagement ist „nicht selbstverständlich“**

Bürgermeisterin Elisabeth Kerscher bestätigte, dass die Christbaumaktionen bei der Bevölkerung sehr gut ankommen, zumal auch ein

Lieferservice angeboten werde. „Durch das Engagement des Fördervereins wird nicht nur der Hauptverein tatkräftig unterstützt, sondern auch die Gemeindekasse entlastet. Dass Ausrüstungsgegenstände, die von der Gemeinde zu tragen wären, vom Förderverein angeschafft werden, ist nicht selbstverständlich“, hob die Gemeindechefin hervor. Zügig konnte Kerscher die Neuwahlen durchführen. Die Führungsriege setzt sich zusammen aus Vorsitzenden Stefan Baumann, dessen Stellvertreter Stefan Ehehalt, Schriftführer Matthias Chrasciel, Kassier Patrick Rengsberger, Beisitzer Bernhard Ehehalt und Daniel Gallasch sowie den Kassenprüfern Andreas Ketterl und Georg Baumgartner.

Chrasciel schlug vor, den Werkzeugbestand zu erweitern und zu optimieren, was von den Stimmberechtigten befürwortet wurde. Chrasciel werde entsprechende Angebote einholen. Robert Ohlschmid verwies darauf, Rücklagen für das geplante Gründungsfest im Jahr 2026 zu bilden.